

Hund/Katze(n) anschaffen???

Beitrag von „Powerflower“ vom 7. August 2006 15:02

Glückliche Katzen und Hunde zerbeißen oder zerkratzen nichts, wenn sie das Alleinsein gewöhnt sind. Wichtig ist es, sie schrittweise ans Alleinsein zu gewöhnen und während des Alleinseins "kritische Sachen" vom Boden wegzuräumen, z.B. einen offenen Papierkorb, eine offene Tasche mit Schulheften,... und die Tiere ans Spielzeug zu gewöhnen, mit dem sie sich beschäftigen können, wenn sie allein sind.

Katzen mögen das Alleinsein nicht, das meint man nur immer. Katzen freuen sich sehr, wenn der Besitzer wenigstens anwesend ist, werden aber gern in Ruhe gelassen. Zwei Katzen finde ich auch auf jeden Fall besser als nur eine Katze, wenn sie mal allein sind.

Ich finde es bei Kindern egal, ob Hund oder Katze, junge Katzen und junge Hunde können sich sehr gut an Kinder gewöhnen. Katzen zeigen es sowieso deutlich mit ihren Krallen, wenn ihnen etwas zu weit geht, außerdem scheinen sie zwischen Kindern und Erwachsenen unterscheiden zu können. Ich hatte eine Katze, die keine Kinder gewöhnt war (außer mich, die ich als Kind bekam und mich ins Erwachsenenalter begleitete), es aber akzeptierte, wenn meine kleine 3-jährige Cousine sie ungelenk auf dem Arm trug. Hunde, vor allem wenn sie jung sind, freuen sich meist über Kinder, die mit ihnen spielen.

Was man berücksichtigen sollte, ist, wenn man wegfahren will. Einen Hund kann man so erziehen, dass man ihn überallhin mitnehmen kann, auch in den Urlaub, und auch mal zu einem Pflegeplatz bringen kann, bei zwei Katzen ist das schon viel schwieriger. Man kann Katzen ja vielleicht von klein an ans Autofahren gewöhnen, immer wieder in einem Käfig im Auto mitnehmen. Einen Hund würde ich von Anfang an ans Autofahren gewöhnen, vor allem wenn er jung ist, schläft er noch viel und man kann ihn während der Fahrt auf dem Schoß halten, so dass er sich angstfrei ans Autofahren gewöhnen kann. Später gewöhnt man ihn ans Angeschalltwerden. Autofahren sollte für die Tiere immer mit einer Belohnung verbunden sein und mit etwas Schöнем enden, etwas, das es nicht täglich gibt, so dass sie den Zusammenhang erkennen: Autofahren => danach gibt es was Tolles.

Gut zur Erziehung finde ich dieses Buch: [Buch \[Anzeige\]](#)

Mit Hunden und sogar auch mit Katzen kann man "klickern": [Klickern - Positives Lernen \[Anzeige\]](#)

Für eine Familie mit Kindern würde ich einen Hund besser finden, mit einem Hund kann man schön spielen und er lässt viel mit sich machen, während Katzen sehr eigenwillige Tiere sind und sich selbst genügen. Andererseits kann man zwei Katzen immer wieder mehrere Stunden allein lassen (z.B. wenn man einen Tagesausflug machen möchte), bei Hunden geht das nicht so gut. Die sollte man dann so erziehen, dass man sie immer mitnehmen kann. Gasthäuser,

Pensionen und Hotels sind oft erstaunlich hundefreundlich, wenn man einen gut erzogenen, fröhlichen und zutraulichen Hund präsentieren kann. 😊